

30 Jahre IWALEWA Haus

Contact Zone New Iwalewa - Fünf neue Ausstellungen zum Jubiläum

2.361 Zeichen
46 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Eröffnung der Ausstellungen: Donnerstag, 27. Oktober 2011 um 19 Uhr in Anwesenheit der Künstler Peterson Kamwathi, Yonamine und Sam Hopkins.

Das Iwalewa-Haus feiert sein 30-jähriges Jubiläum – Zeit, zurückzublicken, zu feiern, das Konzept *Iwalewa-Haus* kritisch zu hinterfragen, zu experimentieren, Visionen zu entwickeln und Weichen für neue Formen und Inhalte zu stellen. Unter den Schwerpunkten Archiv, Labor und Utopie werden die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Hauses vorgestellt. Der Schwerpunkt **Archiv** erzählt die Geschichte des Iwalewa-Hauses. Die Ausstellung 'Spuren –30 Jahre Iwalewa-Haus' gibt einen Überblick über die Geschichte des Iwalewa-Hauses von der Gründung unter Ulli Beier bis hin zu gegenwärtigen Zukunftsentwürfen. Ausstellungen und Forschungsschwerpunkte werden vorgestellt, die wichtigsten Etappen Revue passiert. 'Visions d'ailleurs' zeigt ausgewählte Arbeiten der Sammlung des Iwalewa-Hauses aus Afrika, Indien, Papua Neuguinea und Australien. Neben Arbeiten, die Ulli Beier bereits in den 1950er und 60-er Jahren gesammelt hat, werden auch viele Neuerwerbungen zu sehen sein.

Der Schwerpunkt **Labor** präsentiert drei Projekte, die im Rahmen von Künstlerresidenzen im Vorfeld der Vernissage am Iwalewa-Haus entstanden sind. Für Trash Anthology – Anthology Trash hat der angolische Künstler Yonamine (s. Foto, re.) das Publikationsarchiv des Iwalewa-Hauses als Ausgangspunkt genommen, um Geschichte zu dekonstruieren und neu zu befragen. Die interaktive Rauminstallation 'Not in the title' des kenianischen Künstlers Sam Hopkins wurde von den nigerianischen und ghanaischen Horrorfilmen aus der Sammlung des Iwalewa-Hauses inspiriert.





'Ordinary Rendition' (s. Foto, li.) des kenianischen Künstlers Peterson Kamwathi zeigt Grafiken, Skizzen und Graffiti aus dem Archiv des Künstlers sowie vor Ort angefertigte Werke, darunter eine große Wandzeichnung.

Der Schwerpunkt **Utopie** setzt sich mit der Zukunft des Iwalewa-Hauses auseinander. Ausgangspunkt ist hier ein Workshop mit lokalen und internationalen Gästen, in dem Arbeitsbereiche wie lokale und internationale Kooperationen, Museumspädagogik, Forschung und Lehre, Ausstellungspraxis und das ‚Artist in residence‘-Programm vorgestellt und diskutiert werden.

Begrüßung: Professor Dr. Rüdiger Bormann, Präsident der Universität Bayreuth, Dr. Ulf Vierke, Direktor des Iwalewa-Hauses. Anschließend kleiner Empfang.

Interviews mit den Künstlern sind auf Anfrage gerne möglich.

Bildmaterial zur Ausstellung erhalten Sie bei Manuela Pape: manuela.pape@uni-bayreuth.de (Fon: 0921-554601)

Weitere Infos unter: www.iwalewa.uni-bayreuth.de

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Harald Scholl
Universitätsstr. 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5323
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de